

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Südwestpfalz - Abfallwirtschaft</u>		
Straße	<u>Unterer Sommerwaldweg 40-42</u>		
PLZ, Ort	<u>66953 Pirmasens</u>		
Telefon	<u>06331/809-123</u>	Fax	<u>06331/809-8-123</u>
E-Mail	<u>p.mueller@lksuedwestpfalz.de</u>	Internet	<u>https://www.lksuedwestpfalz.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>2024/1</u>
---------------	---------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

66497 Contwig
Ortsgemeinde Contwig: Neubau Wertstoffhof in der Schwarzbachstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Verkehrsflächen

- | | | |
|----------|----|---|
| ca. 2260 | m2 | Asphalttragschicht herstellen |
| ca. 1930 | m2 | Binderschicht herstellen |
| ca. 1930 | m2 | halbstarre Deckschicht herstellen |
| ca. 330 | m2 | Asphaltdeckschicht herstellen |
| ca. 315 | m3 | Vorhand. Frostschutzschicht aufnehmen, lagern, wiedereinbauen |
| ca. 500 | m3 | Boden lösen, lagern, beproben, verwerten/entsorgen |
| ca. 460 | m3 | Frostschutzschicht und Schottertragschicht herstellen |
| ca. 95 | m | Hochborsteine versetzen |
| ca. 35 | m | Muldenrinne 500 mm versetzen |
| ca. 120 | m | Muldenrinne 300 mm versetzen |
| ca. 45 | m | Kastenrinne NW 200 versetzen |

Betonarbeiten

- | | | |
|---------|----|--|
| ca. 296 | m2 | Bodenplatten C30/37 einschl. Schalung u. Bewehrung herstellen, Dicke 25 cm |
| ca. 35 | m3 | Ortbetonstützwand C30/37 einschl. Schalung u. Bewehrung herstell., Dicke 30 cm |
| ca. 32 | m | Winkelstützelemente versetzen (H 0,55 bis 2,05) einschl. Fundamenten |
| ca. 59 | m | Lärmschutzwand einschl. Rohrgründung mit Stahlrammrohr herstellen |

Stahlbau

- | | | |
|-------|----|--|
| ca. 3 | St | Steganlage mit Gitterrosten, davon 1 x mit Treppenanlage herstellen u. |
|-------|----|--|

montieren

Sowie weitere Leistungen geringeren Umfangs

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Steganlage bei Rampenbauwerk – Freigabezeichnung gefordert

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.09.2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E42146917>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.04.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 11.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E42146917>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am **30.04.2024** um **11:00** Uhr

Ort
virtuell

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme,
Mängelhaftungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme
als selbstschuldnerische unbefristete Bürgschaft

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

lt. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B: Frist bis Fälligkeit der Schlusszahlung = 60 Tage

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
bei Auftraggeber

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Alle Nachweise gem. § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 9
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gem. § 48b EStG.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

ADD – Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier, Tel.: 0651/511 oder 512